



Rauris

...DAS GÜLDENE STÄDTCHEN

Ausgabe Nr. 3

September 2013



Echt entschleunigen - Raurisertal



DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

In dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindevertretung / Gemeindevorstand	3
Marktgemeinde Berichte – Info	4 - 7
Regional / Land Berichte - Info	8 - 10
Gemeindegeschehen auf einen Blick	11 - 18
Terminkalender, Sprechstage, Sonstiges	19 - 20

Themen in dieser Ausgabe:

- ⇒ Gesucht: Kraftplätze im Raurisertal
- ⇒ LED Energietipp
- ⇒ eAMS - Konto
- ⇒ Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- ⇒ Veranstaltungshinweise





... echt entschleunigen im goldenen Tal der Alpen!



Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser !

Der Herbst ist ins Land gezogen und zumindest die „Vogelbeerernte“ scheint reichlich auszufallen.

Doch es gibt auch neben dieser Feststellung zum „Schmunzeln“ Grund sich zu freuen, denn die touristische Sommersaison ist doch sehr gut gelaufen. Bis jetzt 5% plus in der Region Zell am See, mehr als 3% plus in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und fast 8% plus in Rauris sind erfreuliche Zahlen dieses von Schönwetter geprägten Sommers. Dies ist sicherlich auch die Folge eines konsequenten Weges unserer touristischen Ausrichtung in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Hier wurde in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet und ich bin der festen Überzeugung, dass wir in den Sommermonaten mit unserer Ausrichtung zum wanderbaren Erlebnis- und Nationalparkurlaub für Jung und Alt im goldenen Tal der Alpen richtig unterwegs sind. Dazu haben wir ein reichhaltiges Angebot, Kultur, echtes Brauchtum, zahlreiche Veranstaltungen und vor allem können wir unseren Gästen auch das anbieten, was in den letzten Jahren immer mehr zum Trend wird, nämlich „echte Entschleunigung“!

Aber natürlich bedarf ein solches Ergebnis auch dem Engagement aller Tourismustreibenden im Tal, wofür ich mich herzlich bedanke und „gastfreundlich“ war Rauris schon immer.

Die kommenden Herausforderungen und Aufgaben für die nächsten Monate werden wieder vielfältig sein. Nachdem wir in Salzburg nun wieder eine neue Regierung haben, gilt es einiges aufzuarbeiten. Für unsere Vorhaben haben wir daher viele Gespräche und Verhandlungen neu zu beginnen.

Als erstes wurden nun die Verhandlungsgespräche mit dem neuen Landesrat für Soziales, Dr. Schellhorn, betreffend unseres großen Vorhabens Pflegeheim und Kindergarten fortgesetzt. Dabei konnte die Unterstützung des Landesrates für ein zügiges Vortreiben zugesichert werden. Entscheidend ist nunmehr eine rasche Einigung in der Region Unterpinzgau und die Bereitstellung der entsprechenden Finanzmittel. Jedenfalls wird alles in die Wege geleitet, damit raschest mit dem Architektenwettbewerb begonnen werden kann.

Erfreulich ist auch, dass nun mit einem weiteren größeren Wohnbauvorhaben beim „Forstgrund“ begonnen werden konnte. Damit werden wiederum in zwei zusammengebauten Gebäuden 24 Wohnungen mit Tiefgarage geschaffen. Somit sind wieder Wohnungen, besonders auch für Jungfamilien, in Umsetzung (Bauzeit ca. 18 - 20 Monate).

Abschließend wünschen wir allen unseren Gästen noch einen schönen Aufenthalt und euch einen goldenen Herbst.

Robert Reiter
Bürgermeister

Impressum:

Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegeschehen

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris

Fotos: Gemeinde Rauris, Wolfgang Schwitzer, Rauriser Vereine

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Reiter



Gemeindevertretung

Sitzung vom September 2013:

- * Fragestunde
- * Berichte der Ausschüsse
- * BürgerInnenrat – Ergebnisse Ausschüsse
- * Energieeffiziente Straßenbeleuchtung – Gemeindegebiet Rauris
- * Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Steinfeld - Oberlechner“; Umwidmung eines Teilstückes der GN 50/1 KG 57210 Seidlwinkl von Grünland in Bauland; Beschlussfassung
- * Allfälliges

Gemeindevorstand

Sitzung vom September 2013:

- * Gemeindepersonalangelegenheiten
- * Druckrohrleitung Norbert Rainer, Gaisbachkraftwerk - Fürstenmühle
- * Liegenschaft GN 195 und GN .66 – ehemaliges Feuerwehrhaus Wörth
- * Diverse Punkte Gemeindevertretung
- * Neubau Pflegeheim Rauris - Bericht
- * Allfälliges



Information



Am **Montag, 28. Oktober 2013** findet im **Gasthof Platzwirt** ab **19.00 Uhr** gemäß den Bestimmungen des § 66 der Salzburger Gemeindeordnung 1994 i.d.g.F. die

dritte öffentliche Bürgerversammlung

statt.

Der Bürgermeister berichtet über die brisantesten Angelegenheiten, mit denen sich die Marktgemeinde Rauris im vergangenen Jahr beschäftigt hat, präsentiert die Ergebnisse der Empfehlungen des BürgerInnenrates und stellt wichtige Projekte und Vorhaben, mit denen sich die Gemeinde Rauris in nächster Zukunft befassen wird, vor.

Leider gibt es einige Mitbürgerinnen und Mitbürger, die einer ordentlichen Mülltrennung bzw. Müllentsorgung offensichtlich nicht viel abgewinnen können. Es werden unsere Sammelstellen immer wieder mit einer Deponie oder Müllhalde - jüngst sogar mit einer Freilufttoilette! - verwechselt. Neben den umwelttechnischen Aspekten sind diese Zustände für Rauris keine positiven, anschaulichen Gegebenheiten. Bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden und richtig zu entsorgen. Sonst entstehen hohe Kosten, welche letztlich über die Gebühren zur Verrechnung gelangen müssen!





Juni 2013

Julia Palfinger startete beim Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Fachbereich Handel & Büro

Julia Palfinger belegte beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen den 1. Platz im Fachbereich Handel/Büro und wurde somit für den Bundeswettbewerb, der dieses Jahr in Oberösterreich stattfand, nominiert. Die Erst- und Zweitplatzierten aus allen Bundesländern stellten dort ihr ausgezeichnetes Können unter Beweis und Julia Palfinger kürte sich zur viertbesten Handel & Büro-Schülerin Österreichs. Wir gratulieren ganz herzlich.



Julia Palfinger beim Bundeswettbewerb Handel & Büro

27. Juni 2013

Besuch im Gemeindeamt—Volksschule Wörth

Voller Erwartung und Vorfreude machte sich die 3. Klasse der VS Wörth auf den Weg zum Gemeindeamt. Das Highlight der Besichtigung war neben dem eindrucksvollen Sitzungssaal die von unserer Standesbeamtin Waltraud Bergmeister durchgeführte Trauung. Das traditionelle Werfen des Brautstraußes durfte dabei natürlich nicht fehlen.



4. Juli 2013

Verabschiedung Hauptschuldirektorin Frau OSR HD Marie-Luise Sommerbichler

Am vorletzten Schultag wurde OSR HD Marie-Luise Sommerbichler nach 10 jähriger Direktorentätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Zur Abschlussfeier in der Mehrzweckhalle fanden sich unter anderem Gemeindevertreter, Pfarrer Hermann Fuchs, Vertreter des Elternvereins, das Kollegium sowie die SchülerInnen der Hauptschule ein. Der Bürgermeister verdeutlichte in seinem Grußwort den großen Einsatz und die Erfolge der scheidenden Schulleiterin. In besonderer Form brachten das Kollegium und die SchülerInnen ihren Dank dar: sie umrahmten mit ihren vorgetragenen Musikstücken und Aufführungen die Feierstunde.



16. Juli 2013

Radausflug Rauriser Senioren

Taxi Plössnig brachte die Sportler samt Rad nach Krimml, wo es entlang des Tauernradwegs bis nach Kaprun ging. Bei herrlichem, hochsommerlichen Wetterbedingungen ging es vorbei am Radio Salzburgtag in Neukirchen zum Gasthof Flatscher in Stuhlfelden. Nach der ausgiebigen Mittagsrast radelten die Rauriser SeniorenInnen gemeinsam mit Bürgermeister Reiter weiter bis Kaprun, wo Plössnig Hans die Gruppe zur Nachhausefahrt empfing.





Juli 2013

Kraftplätze im Raurisertal

Ein Kraftplatz ist ein Ort, an dem man abschalten, Ruhe finden und/oder total entspannen kann. Also eine Art Platz, wo Stress, Hektik und Lärm „ausgesperrt“ wird. Es liegt an jedem selbst, an der Stimmung und den Bedürfnissen, ob man sich mehr zu einem offenen oder geschlossenen, einem natürlichen oder bebauten Kraftplatz hingezogen fühlt. Einige RauriserInnen haben schon Plätze in ihrer Umgebung gefunden, zu denen sie gehen können, wenn sie das Bedürfnis nach neuer Kraft haben.

Auf Empfehlung des 1. BürgerInnenrates werden nun bekannte Kraftplätze wie z.B. der Kirchbichl in Bucheben, der Spritzbach-Wasserfall im Seidlwinkltal, das Rauriser Urquell usw. sowie noch verborgene Kraftorte gesammelt und in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung sowie im Internet veröffentlicht. *Um möglichst viele Kraftplätze im Raurisertal zu erfassen, bitten wir um ihre Mithilfe: Haben Sie ihren Kraftplatz schon gefunden - dann teilen Sie ihn uns bitte mit!*



Juli 2013

Danksagung an Antonia Sillinger

Die TMK Rauris möchte sich bei der verstorbenen Frau Antonia Sillinger für die großzügige Spende von 10.000 Euro, welche sie testamentarisch der Musikkapelle vermacht hat, ganz herzlich bedanken.



Schuljahr 2012/2013

Rückblick EIVe Hauptschule Rauris

06.11.2012 Jahreshauptversammlung des EIVe der HS Rauris

08.12.2012 Der alljährlicher Adventmarkt wurde am neuen Standort vorm Tourismusbüro gut besucht. Die Theatergruppe der HS hat ein weihnachtliches Stück aufgeführt und vom Schulorchester wurden Lieder gespielt. Dank unseren Sponsoren und freiwilligen Helfern konnten wir wieder einen guten Erfolg für die Schüler der Hauptschule erzielen.

29.01.2013 Scheckübergabe an Direktorin Marlies Sommerbichler (€ 4.000,-). Von diesem Geld wurden zwei „Wuzler“ (Tischfußballtische), ein Tischtennistisch, zwei Klassenlaptops, ein Beamer und eine Endelmaschine angeschafft.

05.02.2013 Beim Langlaufrennen beim Bodenhaus gab es wieder Faschingskräpfen und Getränke.

12.03.2013 Beim heurigen Schirennen wurden die Schüler und Lehrer der HS zum ersten Mal bei der Würstlbude mit Würstln und Schiwasser versorgt. Bei Helga und Christian Gerstgraser, die uns nicht nur bei der Durchführung, sondern auch finanziell unterstützten, möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken!

04.07.2013 Verabschiedung unserer lieben Direktorin Marlies Sommerbichler mit Buffet und Getränken am Vormittag für die geladenen Gäste auf der Terrasse der Hauptschule. Am Nachmittag Kaffee und Kuchen für die Schüler und Familien der Abschlussklassen.

Der EIVe HS Rauris bedankt sich besonders bei allen Personen, die sich immer wieder bereit erklären, ihre Freizeit für die Schüler und die Schule zur Verfügung zu stellen, sowie bei den Betrieben, der Gemeinde, der Lehrerschaft und dem Schulfahrer, die uns unterstützen!
DANK E!

Natürlich benötigt der EIVe für eine erfolgreiche Arbeit so viel Unterstützung wie möglich. Wenn Anregungen, Wünsche und Interesse an der Arbeit des EIVe besteht, bitte bei Janine Rainer-Harborth, Ulrike Gerstgraser, Magdalena Lambauer, Annemarie Langreiter, Stefanie Groder, Sonja Sommerbichler, Veronika Rainer oder Eva Eder-Zuckerstätter melden.



September 2013

LED- Licht

Die letzte Stufe des Glühlampenverbots im September 2012, und somit das endgültige Aus der Glühlampe, zwingt die Verbraucher dazu Alternativen zu finden. Es wird also höchste Zeit sich über die Eigenschaften und Vorteile, aber eben auch Besonderheiten, einer LED zu informieren, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Hier eine Übersicht über die wichtigsten Begriffe, deren Kaufrelevanz und Bedeutung:



Energiebewusstes Raurisertal



Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

BEGRIFF	KAUFRELEVANZ	BEDEUTUNG
STROMVERBRAUCH (Watt bzw. W)	Achten Sie beim Kauf einer LED immer auf die Lumen-Angabe, wie bereits weiter oben beschrieben, da bei LED immer die Redewendung gilt:	Der Begriff Watt ist die physikalische Einheit für Leistung und gibt somit den Energieverbrauch pro Zeiteinheit an.
LICHTSTROM (Lumen bzw. lm)	„LUMEN statt WATT“	Oft wird bei der Lumen-Angabe auch von Helligkeit gesprochen, je höher die Lumen-Angabe, desto heller die LED.
LICHTAUSBEUTE (lm/W)	Die Lichtausbeute sollte möglichst hoch sein! Daher achten Sie beim Kauf auf eine hohe Lichtausbeute.	Die Lichtausbeute wird berechnet: Lumen durch Watt und ein Leuchtmittel ist umso effizienter, je höher dieser Wert ist.
LEBENSDAUER	Achten Sie beim Kauf auf eine Lebensdauer von mind. 25.000 Stunden.	Bei LEDs ist das Ende der Lebensdauer erreicht, wenn weniger als 70% der Helligkeit erreicht werden. Die meisten Hersteller geben eine Garantie auf die Lebensdauer.
FARBWIEDERGABE (Ra-Index bzw. Ra)	In Wohnräumen sollte die Farbwiedergabe bei mind. 80Ra liegen.	Die Farbwiedergabe zeigt an, wie natürlich die Farben wieder gegeben werden, max. 100Ra.
LICHTFARBE	Warmweiß: bis 3300K Neutralweiß: 3.500 - 5.300K Tageslichtweiß: ab 5.300K	Wohnräume sollten mit Warmweiß ausgestattet werden.
DIMMBARKEIT	Achten Sie beim Kauf auf das jeweilige Hersteller-Symbol für Dimmbarkeit und auf die Kompatibilität der LED und des Dimmers.	Nicht alle LED sind dimmbar. Ein Symbol auf der Verpackung gibt an, ob die LED dimmbar ist oder nicht

September 2013

Spende an die Freiwillige Feuerwehr Rauris

Der Motorsportclub Rauris bedankt sich bei der Rauriser Feuerwehr für die tatkräftige Unterstützung und guten Zusammenarbeit beim alljährlichen Sommerfest „Hillclimbing des MSC“. Der Obmann Roland Rohrmoser mit STV Andreas Rotter und Kassier Michael Iwanek überreichten als Dankeschön eine Spende von 1.000,- Euro.



September 2013

Zusammen Leben heißt auch Rücksicht nehmen

Oft ist es uns nicht bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Daher möchten wir aus gegebenem Anlass mit diesem Artikel an alle RauriserInnen appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben und es auch genießen.



September 2013

Neue Leitung an der Hauptschule Rauris

Mit Schulbeginn wurde unsere neue Schulleiterin HOL Dipl. Päd. Margaretha Zehentmayr offiziell in ihr neues Amt eingeführt. Die Marktgemeinde Rauris gratuliert sehr herzlich und wünscht ihr für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.





Das Licht der Welt erblickten ... (01.07.2013 - 15.09.2013)



Alissa Obersamer Schiefergasse 6	Nina Ploß Seidlwinkelstraße 118	Josephine Hadlich Marktstraße 61
Max Ian Brielmann Forsterbachweg 17	Anton Lackner Dorfstraße 62a	Klara Herzog Schwimmbadweg 22

Geheiratet haben ... (01.07.2013 - 15.09.2013)



Agnes und Günter Schober (Steiermark) 25. Juli 2013	Rachel und Richard Ingram (Walsall, GB) 14. August 2013
Camilla und Marcel Radacher (Saalfelden) 24. August 2013	Elfi und Harald Dotzler (Deutschland) 27. August 2013
Alexandra Hacksteiner und Saurambayev Baurzhan Ramazanovic (Rauris/Kasachstan), 30. August 2013	Carmen und Heimo Pürgy (Rauris) 31. August 2013
Sandra und Erich Berner (Deutschland) 9. September 2013	Sonja und Andreas Schöngaßner (Rauris) 13. September 2013

Gestorben sind ... (01.07.2013 - 15.09.2013)



Marianne Fagerer 91 Jahre - Rauris	Hedwig Gainschnigg 87 Jahre - Rauris	Maria Frandl 84 Jahre - Rauris
Georg Kramser 70 Jahre - Rauris	Maria Moser 85 Jahre - Rauris/Bucheoben	Stefanie Moser 75 Jahre - Rauris

Herzlichen Glückwunsch ...



... zum Geburtstag (01.07.2013 - 30.09.2013)

... zum Siebziger:

Lainer Richard	Seidlwinkelstraße 14
Gschwandtner Erika	Gruberfeldweg 12
Oberlechner Josef	Dorfstraße 58
Palfinger Frieda	Marktstraße 37
Langreiter Gunthilde	Hundsdorfstraße 10
Rasser Helga	Goldbergweg 35
Halama Helma	Schiefergasse 8

... zum Fünfundsiebziger:

Daum Anton	Marktstraße 52
Eder Marianne	Rainbergstraße 5

... zum Achtziger:

Rasser Georg	Dorfstraße 33
Pirchner Ursula	Marktstraße 64
Riess Philomena	Voglmaierweg 8

... zum Fünfundachtziger:

Biribauer Josef	Sportstraße 25
Biribauer Maria	Sportstraße 25
Gerstgraser Sebastian	Oberer Markt 14
Viehhauser Maria	Marktstraße 23

... zum Neunziger:

Mühltaler Katharina	Marktstraße 47
---------------------	----------------

... älter als Neunzig:

Hönle Maria (91)	Waidachweg 116
Wurnigg Elfriede (91)	Vorstandsdorfstraße 1

*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.
Franz Kafka*



Terminvereinbarung oder eAMS-Konto Sie haben die Wahl!

1. Terminvereinbarung erspart Wartezeit!

Wie funktioniert die Terminvereinbarung? → Ganz einfach!

Unter der Rufnummer **06542 – 73187** nehmen Sie mit der ServiceLine des AMS Kontakt auf. Die MitarbeiterInnen der ServiceLine vereinbaren mit Ihnen in der ausgewählten Frist einen verbindlichen Termin zur persönlichen Antragsabgabe im **AMS Zell am See**.



2. eAMS-Konto erspart Vorsprache!

Welche Vorteile hat ein eAMS-Konto für Sie?

- Das eAMS-Konto ermöglicht Ihnen die **einfache, schnelle, verbindliche und sichere** Kommunikation mit dem AMS.
- Sie können den **Antrag auf Arbeitslosengeld bequem von zu Hause** aus stellen.
- Wenn Sie eine **konkrete Einstellzusage** haben und das AMS über alle nötigen Informationen verfügt, brauchen Sie **nicht mehr ins AMS kommen**.
- Sie erhalten einen **Überblick über Auszahlungsdaten**.
- Sie können **Bezugszeiten inkl. Bestätigungen** derselben anfordern bzw. ausdrucken.
- Sie können Ihre **Betreuungsvereinbarung** nachlesen.
- Sie können jederzeit Ihre **Termine** beim AMS nachvollziehen.

Was müssen Sie tun?

- Sie fordern die **Zugangsdaten** für Ihr **eAMS-Konto** telefonisch oder persönlich bei Ihrer AMS-Geschäftsstelle an. Diese werden Ihnen dann mittels RSA-Brief zugestellt oder persönlich ausgehändigt.
- Benutzen Sie bereits **FinanzOnline**? Dann können Sie, nach Erhalt der Zugangsdaten vom AMS, auch **direkt über diese Schiene** einsteigen.
- **Aktivieren** Sie Ihr eAMS-Konto mit Ihrer persönlichen Zugangskennung.
- Sie erhalten dann weitere **Informationen** und Hinweise **direkt** in Ihr **eAMS-Konto**.

Noch Fragen? Die MitarbeiterInnen unserer **ServiceLine** helfen gerne weiter: **06542/73187**

Juli 2013

Ärger mit Internetseiten

Im Internet wird häufig mit scheinbar kostenlosen Angeboten gelockt. Diese entpuppen sich dann aber meist als kostenpflichtige, teure Abos. Die Preisangaben finden sich versteckt im Text und sind nicht sofort erkennbar.

Vorsichtig sollten Sie sein,

- ⇒ wenn Sie vor Inanspruchnahme der Gratisleistung Ihre persönlichen Daten (Adresse) angeben müssen.
- ⇒ Wenn Sie die Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) mit einem "Haker!" akzeptieren müssen.
- ⇒ wenn die versprochenen Leistungen nur sehr schwammig beschrieben werden.
- ⇒ wenn mit Gewinnspielen geworben wird

Computer die am Internet angeschlossen sind, besitzen eine IP-Adresse. Dieser Zahlencode stellt eine eindeutige Adresse des Computers dar der entweder fix vergeben ist, oder von Ihrem Provider dynamisch vergeben wird. In beiden Fällen ist jedoch die eindeutige Identifizierung möglich! Die IP-Adresse wird bei jedem Internetbesuch im Hintergrund gespeichert bzw. bei einer E-Mail "mitgeschickt". Sie hinterlassen also Spuren im Internet! Anhand dieser "Spuren" kann – etwa bei einer Strafanzeige – der Computer oder der Telefonanschluss ermittelt werden.



Mit Ihrer IP-Adresse hinterlassen Sie "Spuren" im Web.

August 2013

Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die unter erheblicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft einen nahen Angehörigen oder eine nahe Angehörige pflegen, können sich in der Pensionsversicherung selbstversichern. Bei Beginn der Selbstversicherung ist die ausgeübte Erwerbstätigkeit entsprechend zu vermindern. Die Selbstversicherung ist für pflegende Angehörige auch möglich, wenn vorher noch keine Pflicht-, Selbst- oder Weiterversicherung in der Pensionsversicherung bestanden hat. Der versicherten Person erwachsen dabei **keine Kosten**. Die Beiträge werden zur Gänze aus Mitteln des Bundes getragen. Die Selbstversicherung bietet daher die Möglichkeit, kostenlos Versicherungszeiten zu erwerben.

Voraussetzungen:

- Pflege eines (einer) nahen Angehörigen
- Pflege in häuslicher Umgebung
- Wohnsitz im Inland
- erhebliche Beanspruchung
- der Arbeitskraft durch die Pflege
- Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 3



Den Antrag auf Selbstversicherung müssen Sie grundsätzlich bei der Pensionsversicherungsanstalt einbringen. Der Versicherungsträger wird Sie über die weiteren Details beraten.



2. September

PEPP– Hebammenhotline

Eine Hebamme berät anonym und kostenlos von Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Hotline: 0664/2 123 123

Die Hebammenhotline ist eine telefonische Beratung für werdende und frischgebackene Mütter und Väter. Fragen zu:

- Vor- und nach der Geburt
- Ernährung, Stillen und Pflege des Babys und Kleinkindes
- Schreibabys, Schlafprobleme des Kindes
- Entwicklung des Kindes
- Wochenbettdepression
- seelisches und körperliches Empfinden der Mutter
- u.v.m.

werden von einer langjährigen Hebamme beantwortet. Auch Hausbesuche sind möglich.

© PEPP



PEPP– Hebammenhotline
anonym und kostenlos
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr.
0664/2 123 123

DEINE NEUE FREIHEIT MIT DER **SUPER s'COOL-CARD**

Mit der **SUPER s'COOL-CARD** kannst du für günstige € 96,- 365 Tage lang alle öffentlichen Verkehrsmittel* des SVV im Bundesland Salzburg nutzen. In der Schulzeit, wie auch in deiner Freizeit.



- + ab 01.09.13 ein Jahr lang
- + für Schüler & Lehrlinge
- + für's ganze Bundesland
- + für Freizeit & Ausbildung
- + online erhältlich ab 19.08.13



*Ausgenommen Linien des Moonlight-Express

SO BEKOMMST DU DEINE **SUPER s'COOL-CARD**: www.scoolcard.at/super



1 Gehe auf unsere Website und gib deine Daten ein.



2 Überprüfe deine Angaben und bestätige alles.



3 Du bekommst deine Karte per Post.



© VS Rauris

21. Juni 2013

Sportfest Volksschule Rauris

Mit vollem Einsatz erbrachte jeder Sportler/ jede Sportlerin in den drei Disziplinen Weitsprung - Lauf - Schlagball werfen - großartige Leistungen. Vielen Dank für die Mithilfe am Sportplatz an Gitti, Eva, Angelika und Gerlinde. Die traditionelle Jause des Elternvereins beim Summererpark schmeckte wie jedes Jahr wunderbar. Herzlichen Dank den eifrigen Muttis!



25.– 27. Juni 2013

10. Rauriser KinderKunstKulturTage

Insgesamt 138 Schülerinnen und Schüler aus einigen Hauptschulen des Landes Salzburg nahmen an den Workshops Trommeln, Instrumentenbau aus Alltagsmaterialien und Naturmaterialien, Tanzwerkstatt, Figurentheater und Improvisationstheater teil. In der Schlusspräsentation beeindruckten die SchülerInnen in einer nahezu perfekten Show mit den Ergebnissen ihrer erworbenen Künste und Werke.



27. Juni 2013

Eröffnung Schmankerlmarkt

Der Rauriser Marktplatz verwandelte sich wieder zum Platz des Kulinariums und der Tradition. Mit viel Liebe wurde jeder Stand individuell gestaltet, sodass jeder Besucher von diesem einzigartigen Flair des Schmankerlmarktes beeindruckt war. Aber nicht nur der äußere Eindruck, sondern die Produktvielfalt und deren Spitzenqualität waren und sind am Rauriser Schmankerlmarkt ausschlaggebend für den großen Erfolg.



27. Juni 2013

Pinzgauer Seniorenwandertag

Trotz durchwachsender Witterung folgten ca. 500 Senioren der Einladung zum Bezirksseniorenwandertag. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Robert Reiter und dem Wandersegen von Pfarrer Hermann Fuchs folgte die Erkundung des Wandergebiets der Rauriser Hochalmbahnen sowie ein gemütlicher Hütteneinkehrer.



28. Juni 2013

Pinzgauer Wallfahrt - Glocknerwallfahrt

Nach einer einstimmenden, frühmorgendlichen Gemeinschaftsmesse beim Rauriser Tauernhaus wanderten auch heuer - trotz Schlechtwetter - zahlreiche Pilger ca. 18 km über das Hochtort entlang der Glocknerstraße, des Römerpfades und des alten Glocknerweges nach Heiligenblut, wo in der Wallfahrtskirche Heiligenblut die Abschlussfestmesse gelesen wurde.



28. Juni 2013

Ferrari Treffen

Jede Menge PS gab es am Marktplatz, denn dort trafen sich ca. 35 Fahrzeuge der Marke Ferrari. Jede Menge chromblitzender Renner mit erheblichen Mengen an Pferdestärken an Bord konnten die RauriserInnen bestaunen.



29. Juni 2013

CD Präsentation TMK Rauris und Rauriser Tanzmusi

Die TMK Rauris spielte unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Bacher ein abwechslungsreiches und perfekt ausgewähltes Programm. Durch das Programm führte Michaela Höfelsauer, die mit ihren Geschichten die BesucherInnen und MusikantInnen zum Schmunzeln brachte.



Bei der Präsentation wurde neben der Ehrung von OSR GR Franz Eidenhammer das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze an Michaela Groder (Flöte), Elena Nagl (Saxophon), Julia Egger (Trompete) und Peter Ellmauer (Schlagewerk) verliehen. Das JMLA in Silber wurde Johannes Rainer (Flügelhorn) und Kilian Schauppper (Tenorhorn) überreicht. Monika Schranz (Trompete) und Markus Leyerer (Posaune) wurden mit dem JMLA in Gold ausgezeichnet.



29. Juni 2013

Spielefest Volksschule Wörth

Bei den verschiedenen Stationen konnten die Kinder Ausdauer, Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Jeder teilnehmende Schüler bzw. jedes teilnehmende Kind erhielt zu Beginn der Veranstaltung einen „Spielpass“, den er an den einzelnen Stationen abstempeln lassen konnte. Am Ende gab es tolle Preise und für alle eine Teilnahmeurkunde.

Das Spielefest wurde vom Elternverein und der Lehrerschaft der Volksschule Wörth organisiert. Herzlichen Dank allen helfenden Händen.



6. Juli 2013

4. Sommerfest—Hillclimbing des MSC Rauris

Das ultimative Motorradevent um den Kampf zwischen Fahrer und Berg fand zum 4. Mal statt: Ein Fahrer, ein Motorrad und der Berg – wer am höchsten fuhr, war Sieger! Beim Steilhangwettbewerb Hillclimbing kämpften rund 30 Starter um den Sieg und versuchten, den "Hoatzerberg" beim Kreuzbodenparkplatz mit Enduros, Motocross-Maschinen und Trials zu bezwingen. Für ein lustiges Kinderprogramm und das leibliche Wohl sorgte der Motosportclub Rauris. Anschließend ging bei der After-Hillclimb-Party in der Kristallarena die Post ab.



5. Juli 2013

Hitparade - Volksschule Rauris

Mit allen SchülerInnen präsentierte die Lehrerschaft der Volksschule Rauris zum Abschluss des erfolgreichen Schuljahres auserwählte Hits. Die ZuhörerInnen ließen sich von den Darbietungen der jungen Stars mitreißen, welche mit vollem Einsatz und Begeisterung ihre Stimmen zu „our greatest hits“ erklingen ließen.



7. Juli 2013

Fest am Berg

Das bunte Spiel- und Kreativprogramm garantierte einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Tag auf der Rauriser Hochalm.

Bogenschießen, Besichtigung der Gipfelbahn, Goldwaschen und Vorführungen der Greifvogelwarte: im Hochalm-gebiet verging der Tag wie im Fluge! Der acht Meter hohe Kletterturm der Bergrettung Rauris begeisterte große und kleine Kletterfreunde. Für musikalischen Schwung sorgte die Tanzmusi und das Team der Hochalmhütte verwöhnte alle Festgäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.



7. Juli 2013

Länderranggeln Salzburg - Tirol

In der Jugend endete das Duell 9:9. Die Salzburger gewannen aufgrund der kürzeren Kampfzeit. Bester war der Rauriser Matthias Wimberger. Beim internationalen Preisranggeln gewannen die Salzburger insgesamt 19 der 30 begehrten Preise. Nach den Vorrunden blieben Christian Pirchner, der Lendner Christoph Mayer und der Goinger Bernhard Steger übrig. Nachdem jeder gegen jeden unentschieden kämpfte, entschied die kürzere Kampfzeit für Mayer. Die 4. und 3. Klasse gewannen Bauzan Saurambayev und Georg Langreiter beide aus Rauris.



6. - 11. Juli 2013

Judo Sommercamp

Zum 12. Mal wurde in der Mehrzweckhalle in Rauris, gemeinsam mit dem Landesverband Salzburg, nun schon die über die Landesgrenzen weit hinaus beliebte Judosommerschule durchgeführt.

120 Judoka - darunter in diesem Jahr auch eine Dänische Auswahl - fanden dabei beste Bedingungen vor. Organisationschef Rupert Rieß kann zu Recht stolz sein, nützen doch alle nationalen Auswahlen das Trainingscamp mittlerweile als Vorbereitung für die kommenden Turniere.



Gemeindegeschehen auf einen Blick



13. Juli 2013

Kinderfest Bucheben

Unter dem Motto „Bunter Spieletag“ fand das 10. Buchebener Familienfest statt. Neben lustigen Spielen und Aktivitäten für die ganze Familie fand bei herrlichem Sommerwetter auch ein kleines Fußballturnier für Groß und Klein statt. Eine Tombola mit attraktiven Preisen sowie das Festzelt mit kulinarischen Schmankerl rundeten die Veranstaltung ab.



14. Juli 2013

G'sunga und g'spielt - Palfneralm

Traditionell fand auch heuer wieder das Fest „G'sunga und g'spielt“ auf der Palfneralm statt. Die Volksmusik unter Moderation von Philipp Meikl stand an diesem Tag im Mittelpunkt. Zahlreiche Musikanten und Hobbymusiker gaben ihr Können zum Besten. Die Eschenauer Tanzmusi, der bekannte Gruber Zwoagsang sowie die Heimatgruppe sorgten neben zahlreichen Gruppen für eine zünftige Stimmung.



19. + 20. Juli 2013

40 Jahre Rotes Kreuz Rauris

Das 40jährige Jubiläum der freiwilligen Abteilung Rauris wurde vor der Rotkreuz-Zentrale gebührend gefeiert. Das Programm konnte sich sehen lassen. Beim Festzelt mit Generationentreffen aller ehemaligen freiwilligen MitarbeiterInnen und Zivildienstler sorgte AlpinExpress für gute Stimmung. Beim Festakt inklusive Fahrzeugweihe konnten neben den Festgästen viele Ehrengäste begrüßt werden. Beim anschließenden Konzert der Trachtenmusikkapelle Rauris sowie beim Auftritt der Original Pinzgauer Musikanten wurden alle mit bester Musik bis in den späten Abend unterhalten.



26.+ 27. Juli 2013

Großes Sommerfest des GPC

Bereits am Freitag ging es bei der Ladies night mit der Menstrip Show und den Gogo Girls im Festzelt beim Kreuzboden heiß her.

Am Samstag sorgten dann beim Fest der Volksmusik die Trachtenmusikkapelle Rauris, die „Alpenoberkrainer“ (Alpski - volkstümliche Musikgruppe aus Slowenien), die „Mooskirchner“ (die Philharmoniker der Volksmusik) sowie Denis Novato (Weltmeister auf der diatonischen Harmonika) für Festzeltstimmung und beste Unterhaltung. Selbstverständlich wurden alle Festzeltgäste bestens mit Speis und Trank bis in die Abendstunden versorgt. Organisiert wurde das große Rauriser Sommerfest vom GPC Rauris.



Sommer 2013

Heimatabende

Auch in diesem Sommer veranstaltete die Heimatgruppe Rauris wieder einige Heimatabende, wo darauf geachtet wurde, dass ihre Darbietungen möglichst authentisch und nah am Brauchtum sind. Das Publikum wurde dabei gut unterhalten. Die Heimatgruppe ist zurecht stolz auf ihre traditionsbewusste Linie. Vielen Dank an die Mitglieder der Heimatgruppe Rauris für diese tollen Vorführungen.



3. August 2013

Filmvorführung

Zahlreiche Einheimische und Gäste folgten bei hochsommerlichen Abendtemperaturen der Einladung zur Film- und Fotovorführung der Gruppe Narholz. Nach dem Konzert der Trachtenmusikkapelle Rauris gab es neben tollen Einblicken in das Raurisetal von einst auch interessante Geschichten aus vergangenen Zeiten.



4. August 2013

Almfest Gollehen

Auch heuer veranstalteten die Almleute der Gollehenalm wieder das Almfest. Bei traditionellen Schmankerln wurden die Festgäste mit der zünftigen "Badhäuslmusi" bestens unterhalten.



10.+ 11. August 2013

Andrelwirtsfest

Im kulinarischen Festzelt wurden die Festbesucher mit Grillhendl vom Holzkohlengrill, Bosna, Grill-Kotelett, Bier vom Fass u.v.m. verwöhnt. Für die musikalische Stimmung sorgte die Band „Alpengroove— und das Duo „Hoamatgefühl—. Ein Mal- und Kreativworkshop sowie Ponyreiten brachte für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene Abwechslung.



Sommer 2013

Platzkonzerte der Trachtenmusikkapelle Rauris

Das bei Einheimischen und Gästen beliebte - und stets gut besuchte - Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Rauris fand diesen Sommer jeden Samstag am Marktplatz oder im Voglmaierpark statt. Gespielt wurde traditionelle, klassische und moderne Musik. Die zahlreichen Zuhörer waren stets vom Programm und den künstlerischen Leistungen der Rauriser Musikanten begeistert. Vielen herzlichen Dank an die Trachtenmusikkapelle Rauris für diese musikalischen Abende!



Gemeindegeschehen auf einen Blick



18. August 2013

27. Hochalmlauf

Das Gebiet der Rauriser Hochalmbahnen stand wieder ganz im Zeichen des Laufsports. Die Starter des nunmehr 27. Hochalmlaufes hatten eine Strecke von gut sechs Kilometern zu bewältigen – und das bei sommerlich heißen Temperaturen und einer Höhendifferenz von 840m! Dennoch erzielten die besten Läufer Bestzeiten knapp unter 40 Minuten! Alle Ergebnisse unter www.lc-rauris.at.



22. August 2013

Rauriser Schmankerlnacht

Selbstgemacht schmeckt's einfach am besten. Deshalb haben die Initiatoren der Rauriser Schmankerlmärkte auch ihre Lieblingsrezepte zusammengetragen und bei der Rauriser Schmankerlnacht das entstandene Rauriser Schmankerlkochbuch mit beliebten Gerichten präsentiert. Natürlich konnte bei der Schmankerlnacht nicht nur das Buch erworben, sondern einige Gerichte auch verkostet werden. Durch das Programm führte Franz Eidenhammer.



1. September 2013

Almsommer Wandercup

Der Salzburger Almsommer Wandercup bot heuer bereits zum vierten Mal ein schönes Programm für jeden Geschmack. Zwei Wanderrouten standen zur Auswahl. Die gemütliche Wanderung für die ganze Familie führte an Bergsee und alpiner Tümpellandschaft vorbei. Die „Hochalm Gipfelwanderung“ belohnte Wanderer mit herrlichem Rundblick auf Goldberggruppe, Großglockner, Niedere Tauern, Steinernes Meer, Hochkönig und Dachstein. Zum Ausklang der beiden Wanderungen hießen die Wirtsleute der Waldalm und die Rauriser Tanzmusi alle herzlich willkommen.



Vortrag Wolfgang Frank -Wie die Gesteine und die geologische Struktur des Rauriser Tales entstanden sind

13. - 20. September 2013

Die Tauern im Klimawandel –in memoriam Reinhard Böhm

Interessante Vorträge, Exkursionen und Diskussionen fanden in der 3. September Woche rund um die Klimaänderungen und ihre Folgen, die Gletscher in der Eiszeit und in der Gegenwart, Permafrost, Vegetation, Goldbergbau, Tourismus und aktuelle Klimadaten im Raurisetal statt. Veranstaltet wurde diese Woche von der Akademischen Alpenvereinssektion Wien in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Wien und der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.



7. -15. September 2013

Rauriser Bauernherbstwoche

Am 7.9. wurde zum "Tag der offenen Öfen" geladen, tags drauf fand das Rauriser Brotfest mit vielen internationalen Brotbäckern statt. In der Woche von 9.9. bis 15.9.2013 wurden täglich Bauernherbst-Wanderungen mit anschließender gemütlicher Brotzeit angeboten. Das große Rauriser Bauernherbst-Fest mit großem Almbtrieb fand am 15. September statt – mit Umzug der Oldtimer-Traktoren, der Rauriser und Schnalzer, der Trachtenmusik-Kapelle und der Rauriser Tanzmusi, einem tollen Kinderprogramm und weiteren traditionellen Aufführungen und kulinarischen Schmankerln.

Herzlichen Dank an alle für die liebevolle Ortsgestaltung zum Bauernherbst!





Gemeindegeschehen auf einen Blick-Sport



Die Gemeinde und der USK Rauris gratulieren zu der tollen Leistung und sind stolz auf unser junges Nachwuchstalent.

Juli 2013

Alexander Wieser - Fußball

Alexander Wieser wechselte im Sommer 2013, für eine vom Fußballverband festgesetzte Ablösesumme vom USK Rauris zum SV Grödig. Alex besucht das SSM in Salzburg, 6. Klasse Leistungssport im Christian Doppler Gymnasium und in der Vorbereitung für die Saison 2013/14 schaffte der erst 15-jährige Rauriser den direkten Aufstieg in den Kader der Amateure des SV Grödig. Er ist somit derzeit der jüngste Spieler in der Salzburgerliga!



August/ September 2013

Rauriser erfolgreich - Inline Skaten

Bei der Salzburger Landesmeisterschaft im Inline-Alpin-Slalom in Uttendorf waren die Rauriser Teilnehmer sehr erfolgreich. Kevin Ottino, Erich Salchegger, Sophia Sommerer und Felix Wimberger holten sich jeweils in ihrer Klasse den Salzburger Landesmeistertitel. Herzliche Gratulation.

Auch bei der int. offenen Österreichischen Meisterschaft und Staatsmeisterschaft Inline-Alpin Slalom waren die Rauriser erfolgreich. Felix Wimberger holte sich in seiner Klasse den Österreichischen Vizemeistertitel und Kevin Ottino den Österreichischen Meistertitel. Bravo!

September 2013

Fußballclub USK Energietechnik Winkler Rauris unter neuer Führung!

Gerald Groder, seit 35 Jahren im Verein, selbst aktiver Spieler, 18 Jahre im Nachwuchsbereich als Trainer und Jugendleiter übernimmt die Leitung des Fußballclub von Christian Mühlthaler, der den Club 10 Jahre als Schriftführer und die letzten 3 Jahre als Obmann führte. Christian übergab einen vom Nachwuchs über Reservemannschaft, Kampfmannschaft bis zu den Oldboys sehr gut geführten Verein. Der Fußballklub Rauris bedankt sich auf diesen Weg für seine Arbeit.



Liebe Fußballfreunde!

Die Sektion Fußball des USK Rauris ist ein ehrenamtlich geführter Verein wurde bereits im Jahre 1968 gegründet. Heute sind wir einer der größten Nachwuchsförderer im Tal. Aktuell werden ca. 100 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 17 Jahren von Ausgebildeten Trainern betreut und spielen auch in einem geregelten Meisterschaftsbetrieb. Mit dem Hobby „Fußball“ bieten wir eine sinnvolle Perspektive für die Freizeit. Neben der großen Nachwuchsabteilung (U8, U10, U11, U14) stehen auch die Kampfmannschaft sowie die Reservemannschaft im Meisterschaftsbetrieb. Aktuell in der 1. Klasse Süd. Darüber hinaus erleben auch die älteren Semester ihren 3. Frühling bei den Oldboys.

Der Fußballklub Rauris bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren ohne die kein Spielbetrieb in dieser Größe möglich wäre und hofft auf eine weitere spannende Herbstsaison.



Infos über unseren Verein sowie den aktuellen Spielplan findet ihr unter www.rauris.net/fussball.

Gerald Groder



Einladung

Theatergruppe
Rauris
präsentiert:

Wellness, Witwen und heiße Wünsche



Wellness, Witwen und heiße Wünsche
Komödie in drei Akten
bearbeitet nach einem Stück von Jasmin Leuthe

Stück / Inhalt

Leni, die Chefin der Pension „Sonnberg-Hof“ beschließt, um mit dem allgemeinen Trend mithalten zu können, ihre Pension auf Wellness umzurüsten. So wird kurzerhand im Keller eine Sauna eingebaut, die Zimmer zu Superior aufgerüstet und der bisherige Stallknecht Max, auf ein Wellness-Trainer-Seminar geschickt. Auch ihr Ehemann Paul, der Chefkoch des Hauses und Rita die Angestellte, kommen um die erweiterten Angebote nicht herum. Zum Glück greift ihnen auch Gustl, der Freund von Rita und Junior-Chef des ortsansässigen und renommierten Restaurants „Gusto“ helfend unter die Arme. Als dann die ersten Gäste in Form von drei Freundinnen, alle taffe Witwen - zwei aus Norddeutschland und eine aus Bayern - eintreffen, scheint der Plan aufzugehen. Diese buchen die ersten Behandlungen und sind um einen flotten Spruch nicht verlegen. Da wird dann auch kurzerhand der Pizzabote ins Haus bestellt, um dem nagenden Hunger durch die gebuchte Schrotkur zu entgehen. Jedoch gibt es noch einige Komplikationen als Emil von Blasenstein, ein Abgesandter des Hotel- und Gaststättenverbandes, sich als Gast einmietet. Die Situation eskaliert, als von Blasenstein die von Max und Leni verfasste Anzeige für den Zuchtbullen in die Hände bekommt. Dort wird Max, seines Zeichens der prämierte Bulle des Hofes, mit seinen besonderen Zuchtfähigkeiten beworben. Leider geht von Blasenstein durch die identischen Namen nun nicht vom Bullen, sondern vom Wellness-Trainer Max aus und schlägt sofort Alarm. Er denkt, ...

... aber sehen Sie selbst !

Wir spielen für Sie:

Termine

1. Woche

Freitag: 18.10.2013 - 20:00 Uhr
Samstag: 19.10.2013 - 20:00 Uhr
Sonntag: 20.10.2013 - 16:00 Uhr
Sonntag: 20.10.2013 - 20:00 Uhr

2. Woche

Freitag: 25.10.2013 - 20:00 Uhr
Samstag: 26.10.2013 - 20:00 Uhr



Ort: Gasthof „Grimming“

Reservierung / Eintritt

Einlass:

Gasthof Grimming
Ab 19:00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene € 7,00
Kinder € 3,50



Spieler

Leni , Chefin Pension Sonnberg-Hof	Conny Palfinger
Paul , Ehemann von Leni und Chefkoch	Manfred Maier
Rita , Angestellte der Pension	Christine Leo
Max , Stallknecht und Wellnesstrainer	Robert Reiter
Gustl , Junior-Chef vom „Gusto“	Ulrich Jastrinsky
Emil von Blasenstein , Hotelkritiker	Christian Silbergasser
Gretl , Witwe (gut gelaunt, überdreht)	Gudrun Hadrbolec
Rosi , Witwe (Freundin von Gretl, naiv)	Theresia Schwaiger
Lotti , Witwe (laut, überkandidelt)	Roswitha Ahlers
Pizzamann	Ulrich Jastrinsky

Besonderen Dank an...

Plössnig Reisen
... das Rauriser Bus- und Reiseunternehmen

Marktgemeinde Rauris

... und allen, die uns helfen !



Danke !

Aufführung der
Theatergruppe Rauris

Leitung: Obmann Christian
Flüsterkasten: Birgit Schlick
Regie und Technik: Robert Reiter
Gute Unterhaltung wünscht die

Theatergruppe Rauris

Mitglied im Salzburger Amateurtheaterverband



Notariatstag:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr, am 10. eines Monats! (Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)



Informationen:

Internet: <http://www.rauris.net>

Terminkalender

Oktober/November/Dezember

06.10.2013	Erntedankfest Bucheben
07.10.2013	Kurs: Kettlebell und Swingstick
11.10.2013	Trommelworkshop
13.10.2013	Erntedankfest Rauris
18.-27.10.2013	Theater
21.10.2013	Großes Fußballfest Rauris
23.10.2013	Kath. Bildungswerk Vortrag: „Ich glaube!“
02.11.2013	Gedenkmesse für Jungverstorbene
02.11.2013	Jahreshauptversammlung ÖKB
09.11.2013	Judo UNION Raika Pinzgau - Leibnitz
10.11.2013	Rotes Kreuz Martinikirchgang
11.11.2013	Martinitag
15.11.2013	Sportunion Rauris Jahreshauptversammlung
16.11.2013	Kranztanz
23.11.2013	Jahreshauptversammlung TMK Rauris
24.11.2013	Chorgemeinschaft Cäciliafeier
30.11.2013	1. Adventmarkt
01.12.2013	Goldgräber Messe
05.12.2013	Toifitag
06.12.2013	Adventsingen
07.12.2013	2. Adventmarkt
08.12.2013	Messe für Jubelpaare
13.12.2013	Saisonstart Hochalmbahnen
14.12.2013	3. Adventmarkt
14.12.2013	Rorate Bucheben
17.12.2013	Mobiler Schärfdienst
21.12.2013	4. Adventmarkt
21.12.2013	Weihnachtsfeier Senioren
21.12.2013	Rorate Rauris
24.12.2013	Turmbblasen und Christmette
31.12.2013	Silvesterrodeln
31.12.2013	Jahresabschlussgottesdienst

Änderungen vorbehalten



Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr

Marktgemeindeamt Rauris

Sprechstunde Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung



Drive*

*Adrenalin Probe fahren: Die neue A-Klasse. Jetzt ab Euro 21.950,-¹⁾ oder im Leasing ab Euro 99,-²⁾ Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6–6,4 l/100 km, CO₂-Emission 92–148 g/km. www.pappas.at/a-klasse

¹⁾ Preis A 180 inkl. NoVA und 20% MwSt. ²⁾ Kalkulationsbasis: Modell A 180 CDI; Listenpreis Euro 27.060,-; Nutzenleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Restwert garantiert, Euro 7.468,- Vorauszahlung, einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten, zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,-, sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



Mercedes-Benz

Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at

Georg Pappas Automobil AG Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner, 5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 111, Tel. 0662/44 84-0; Zweigbetriebe: Salzburg Alpenstraße 67, St. Johann i. P., Maishofen, Mattighofen